

## Freistellungsvereinbarung für beigestellte Produkte

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wie von Ihnen gewünscht, werden wir im Rahmen des von Ihnen erteilten Auftrags Produkte einbauen, die von Ihnen beigestellt werden.

Dabei handelt es sich um folgende Produkte (genaue Beschreibung)

---

---

---

Wir werden diese Produkte auf Ihre grundsätzliche Eignung hinsichtlich der Materialien/Stoffe und Eigenschaften überprüfen. Eine darüber hinausgehende Prüfung können wir jedoch nicht erbringen. Sollte die Prüfung ergeben, dass die Produkte nicht eingebaut werden können, wird der Zeitaufwand für die Prüfung in Rechnung gestellt, auch wenn der Werkvertrag nicht erfüllt werden kann.

Materialien, die wir über den deutschen Fach-Großhandel für Sanitär-Heizung-Klima beziehen, entsprechen unseren und den am deutschen Markt geforderten Qualitätsansprüchen. Bei beigestellten Produkten, deren Herkunft wir nicht kennen, können wir dies nicht gewährleisten.

Bitte beachten Sie, dass die Erfüllung des mit Ihnen abgeschlossenen Werkvertrags nur die Montage enthält. Sollten nach dem Einbau Material- oder Produktionsfehler auftreten, die man dem Produkt vorher nicht ansehen konnte, können Sie Ihre Mängelrechte nur dem Verkäufer gegenüber geltend machen. Der Aufwand für die Feststellung oder Behebung eines solchen Mangels wird Ihnen als Auftraggeber gesondert in Rechnung gestellt.

Bei der Berechnung der Verrechnungssätze für unsere Arbeitsleitungen handelt es sich um eine Mischkalkulation, die den üblichen Materialeinsatz berücksichtigt. Um den nötigen Deckungsbeitrag auch bei reinen Lohnleistungen zu erreichen, wird hier der gesonderte Verrechnungssatz gemäß Homepage genommen.

### **Erklärung des Auftragnehmers:**

Der Auftraggeber verzichtet auf sämtliche Gewährleistungs- und Haftungsansprüche, die sich aus dem vorliegenden Auftrag ergeben, wenn die Mangelhaftigkeit in den uns zur Verfügung gestellten Produkten liegt.

Für den Einbau bzw. die Verarbeitung der beigestellten Produkte wird für die anfallende Lohnleistung der gesonderte Stundenverrechnungssatz gemäß Homepage akzeptiert.

Auftraggeber: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum – Unterschrift Auftraggeber